

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 März 2006

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Schaffhausen Lebensqualität

Nummer 1 März 2006

**KOMMISSION ♦ JUKA ♦ HANDBALL ♦
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**

Impressum

KADETTEN-INFO
Vierteljährliche Vereins-
Publikation
26. Jahrgang Nr. 1

Herausgeber
Kadetten Schaffhausen

Redaktion
Christian Bächtold
Mark Amstutz
This Fehrlin
Fritz Müller

Druck
HSG
Facility Management AG
Büroservice
8201 Schaffhausen

Verlag
Fritz Müller
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen
052 624 48 47
fritz.mueller@hsg-fm.ch

Redaktionsschluss
Für Ausgabe Nr. 2
15. Mai 2006

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Terminplaner	5
Wer sie waren – was sie wurden	7-13
Jahresbericht 05 Kommission	15-23
Jahresbericht 05 KOS/Altkadetten	23-27
Jahresbericht 05 Hagenhütte	29-30
Die Kadetten in Schaffhausen	31
Erfolgreicher 12-Stundenlauf	32
Töff-Ausflug 1. Mai 2006	32
Anmeldung Hagencup	33
Anmeldung Pfingstlager	34
Geflüster	35

Titelbild:
**Die Kadetten - Kanonen im
Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Herren
METZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten wie:
Tapezierarbeiten
Neubauten, Umbauten
Kunststoffbutze
Wand- und Deckenisolationen**

Zollstrasse 40
8212 Neuhausen am Rheinflall

René Tröndle
Malergeschäft



Terminplan

TERMIN	ANLASS	WER	WANN	WO
24. März	Säulijass	KOS	19.30 Uhr	Rest. Engel
12. April	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
26. April	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
1. Mai	Töff-Eröffnungsfahrt	Handball	8.30 Uhr	Schweizersbild
10. Mai	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
31. Mai	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
9. Juni	Grossfeld-Spiel	KOS	18.30 Uhr	Paradiesli
14. Juni	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
17. Juni	Hagen-Cup	KOM	11.00 Uhr	Hagenhütte
24. Juni	Putzfest	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
28. Juni	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
11. August	Wettschiessen	KOS	18.00 Uhr	Siblingen
18. August	GALANT	Handball	19.00 Uhr	
2. September	Stiftungsfest	KOS		
	Ausstellung Kadetten Museum im Zeughaus			
13. September	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
27. September	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
11. Oktober	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
21. Oktober	Holzerlager	KOS	8.00 Uhr	Hagenhütte
25. Oktober	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
28. Oktober	Veteranentreffen	KOS		
4. November	Metzgete	KOS	19.00 Uhr	Hagenhütte
8. November	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
29. November	Hagen-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Hagenhütte
13. Dezember	KOS-Lunch	KOS	11.30 Uhr	Rest. per me
12. Januar 2007	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung			KOS

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Durstig – dann



- Abholmarkt
- Hauslieferdienst
- Festservice
- Grosses Wein- und Bier-Sortiment

Tamagni Getränke • Telefon 052/672 44 32

Chlaffentalstr. 100 • Neuhausen a. Rhf. • (100 m vor dem Zollamt rechts)

giovanni
gips mit grips



Giovanni Russo
Flaacherstrasse 20/22
CH-8450 Andelfingen
TEL 052 317 20 36
www.gipser-russo.ch

Eine heisse Spur nach Neuhausen a / Rhf



PIZZERIA CORRÀ 052 672 30 77 So/Mo geschl



Wer sie waren - was sie wurden Burkhard Gantenbein v/o Plausch

Kaum einer, der den Namen des heutigen Interviewpartners richtig gelesen hat, kann sich unter Burkhard einen aus der Reihe der Kadetten vorstellen, ist er doch weit herum nur bekannt unter dem Kürzel Butz, und nur wenige wissen, dass er anlässlich seiner Aufnahme in die KOS-/Altkadetten auf den Zerevis Plausch getauft wurde. Die einzige Erklärung, die ich mir dafür machen kann, ist die, dass Butz, der im Grund seines Wesens ein überaus aufgestellter und positiv denkender Mensch ist, an sehr vielem Freude hat und dies zumeist mit einem „Ich ha de Plausch“ unterstreicht. Und nur wenige Menschen nannten oder nennen ihn auch Burkhard: Eine war seine Mutter und die Andere ist seine Frau Magi. Letztere aber nur, wenn sie mit ihm unzufrieden ist, wenn es Ernst gilt und die auch schon einmal (in Anwesenheit ihres Ehemannes) gesagt haben soll: „Ich würde Butz ab und zu gerne umbringen.“

Kommission

Die Kadettenzeit.

Plausch ist noch einer aus der alten „Kadettenschule“. Seine damaligen Mitleiter im Kadetten-corps waren Top, Schmiss, Spitz, Spatz und Strick, alles Altkadetten/KOS-ler, die auch heute noch wichtige Rollen in diesem Verein spielen, sei es als Hüttenwärter, Verantwortlicher für dem Hagen-Lunch oder Kommissionsmitglieder. Sie sind es auch, mit denen er, vor allem mit Strick, als fast Erwachsener die Dörfli rund um Schaffhausen, zum Beispiel Hemmental, Merishausen und so weiter mit dem Jeep seines älteren Bruders unsicher machte. Vielfach waren es die Töchter des Hauses, die das Ziel ihrer Ausflüge waren, war das nun im Chranz oder Leue oder Frieden oder Linde. Aber auch das „Scharfe Eck“ (Schalcheneck) an der Bachstrasse in Schaffhausen war oft erklärtes Ziel dieses Kadettentrosses: Hier wirtete Tante Mari, die am Abend oft tatkräftig unterstützt wurde durch ihre Tochter Magi.

Das Ausland lockt

Seine Lehre als Kaufmann machte Plausch bei der Firma Danzas, damals eine der führenden Spediteurfirmer der Schweiz. Kurz nach Lehrabschluss musste Plausch als Panzerfahrer eines neu angeschafften Centurions nach Thun in die RS. Als ehemaliger Kadett hatte er eigentlich ein

Gute Lösungen sind einfach



Output-Systeme

- Drucker, Kopierer
- Multi-Drucksysteme
- Grossformat-Plotter



Netzwerke

- Hardware
- Software
- Informatik



Papier und Zubehör

- Kopierpapiere
- Folien
- Toner, Tinten



Service

- Support und Wartung
- Innert Stunden vor Ort
- Wartungsverträge



tomcat.ch

Mehr Power im Büro gefällig? Wir machen es gerne für Sie möglich.
Felix Zulauf freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0844 360 360.

Celltec AG, Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen und 14x in der Schweiz.

www.celltec.ch

RICOH Generalvertretung
Représentation générale


CELLTEC

Bürotechnik Bureautique



grosses Verständnis für die Schweizer Armee. Nur als fast kleinster Soldat der Schweiz passten ihm weder Hose noch Kaput, noch der Thuner Drill, was weder sein Aussehen noch seinen militärischen Geist förderte. Reziprok zur RS-Dauer nahm sein Wille, „weiterzumachen“ ab. Dafür hatte aber die Armee-Administration kein Verständnis und stellte ihm deshalb schon nach kurzer Zeit den Marschbefehl für die UO zu. Da Plausch dies nun überhaupt nicht mehr wollte, besorgte er sich gleichentags eine Aufenthaltsgenehmigung für Frankreich und war schon nach kurzer Zeit in Paris. Dort schloss er sich dem Circle Suisse an, dessen Mitglieder sich einmal in der Woche zu einem fröhlichen Umtrunk trafen. Diese wurden auf Plausch aufmerksam, als er erzählte, in Schaffhausen Handball gespielt zu haben, was nun wirklich etwas übertrieben war. Das damalige Grossfeldspiel war ganz und gar nicht Plauschs Sache: Zu weit waren die beiden Tore voneinander entfernt für ihn, der, wie er auch heute noch zugibt, dafür doch etwas zu klein und etwas zu rund geraten zu sein. Trotzdem spielte er in Paris in der obersten Liga fortan Handball mit der Union Sportive Suisse sportive, einer Mannschaft aus aktiven Spitzenhandballern der Schweiz, die es vorübergehend in die Metropole Frankreichs verschlagen hatte. Allerdings kannte

man diese Art Handball in der Schweiz noch nicht, spielte man doch statt mit elf nur noch mit 6 Spielern und einem Torhüter und die Tore waren nur noch halb so gross wie Fussballtore.

Eines Tages nun erschien der Standart-Torhüter (Profi) nicht zum Spiel und so wurde unter den anwesenden Spielern derjenige ausgelost, der ins Tor stehen musste. Hier nun entpuppte sich Plausch, den es getroffen hatte, als wahrer Hexenmeister. Endlich hatte er seinen Sport gefunden. Diese Mannschaft spielte sogar so gut, (Vice-Meister in Frankreich) dass sie an einem internationalen Turnier in Brüssel offiziell die Schweiz vertreten musste, wonach im damaligen Expertenblatt „Sport“ erstmals überhaupt ein Artikel über diese Sportart erschien.

Kaum zurück in Schaffhausen, erhielt er schon wieder Post der Schweizer Armee, was ihn bewog, seinen Arbeitsplatz schleunigst nach London zu verlegen. Dort arbeitete er tagsüber bei Thomas Cooks, abends bildete er sich weiter an einer Abendschule oder machte London unsicher mit seinem Zimmernachbarn Kurt Baader v/o Schmiss.

Zurück in Schaffhausen

1963 kehrte Plausch zurück in seine Heimatstadt, wo in der Zwischenzeit der Kleinfeldhandball das Grossfeldspiel abgelöst hatte. Die Kadetten waren froh, mit

Wir sind mit von der Partie. «Hopp Kadetten!»

«Schaffhauser Nachrichten», Aboservice, Vordergasse 58,
Postfach, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 33 66,
Fax 052 633 34 06, E-Mail aboservice@shn.ch, www.shn.ch



Qualität – garantiert.

Kommission

Plausch einen Topp-Goalie in ihren Reihen zu haben. Nur: Die zweite Liga war Plausch zu wenig. So wechselte er zum Lokalrivalen Gelb-schwarz, der damals in der National-liga B spielte und Dank Spielern wie Otti Haag, Willi Werner, Sergio Ron-coroni, Herbert Kleiner usw. bald darauf sogar aufstieg in die National-liga A. Hier waren mit St. Otmar SG zum Beispiel teilweise schon die gleichen Mannschaften vertreten wie in der heutigen SHL und an die le-gendären Munotturniere kamen so-gar Mannschaften wie Frisch-auf Göppingen. Nach ein paar Jahren kehrte Plausch dann wieder zu sei-nem Stammverein zurück, bei dem eine der letzten Grosstaten das Auf-stiegsspiel in die Nati B gegen Stans war.

Einmal Spediteur, immer Spedi-teur.

Nachdem er endlich seine Magi vom Schalcheneck geheiratet und bald darauf den Rücktritt vom Handball erklärt hatte, widmete er sich nun ganz dem Spediteur-Geschäft bei seiner Firma Danzas. Unter seiner Leitung verzehnfachte sich die Schaffhauser Ablage von gegen 20 auf 200 Mitarbeitende. Auf seine Ini-tiative hin wurde innerhalb von 9 Monaten der unter Spediteuren so genannte „Schoggihof“ aus dem Bo-den gestampft, ein Logistikzentrum, das anfänglich vor allem von der Firma Jacobs benützt wurde. Hier lagerten teilweise gleichzeitig bis zu 17'000 Paletten mit Toblerone-Schokoladen unter dem Dach der LASAG deren Verwaltungsrats-

präsident Plausch auch noch nach 26 Jahren ist. Allerdings haben die Mieter dieses Zentrums gewech-selt. Heute ist die CILAG der wich-tigste Benützer, vertreten durch un-ser KOS/ Altkadetten-Mitglied Re-nato Chiozza v/o Deal.

Ebenfalls während seiner Zeit als Direktor der Schaffhauser Nieder-lassung wurde ihm die Verantwor-tung aller Grenzbüros von Danzas Schweiz (Basel, Vallorbe, Genf, Chiasso, Buchs, Romanshorn, Kreuzlingen, Ramsen, Bargaen Tayngen, Koblenz) übertragen. Es war somit nur natürlich, dass er im Schweizerischen Spediteur Ver-band, 15 Jahre lang als Präsident im Zollwesen dieser Vereinigung wirkte und somit immer in direktem Kontakt mit der Schweizer Ober-zolldirektion stand.

Sein Plausch an der Arbeit als Spediteur entsprang seinem quirli-gen Naturell: Kaum jemand, der Plausch einmal ruhig sah, immer war er unter Strom. Er suchte gleichsam den Druck und die He-rausforderung von aussen. Dies kam ihm in seinem Job entgegen, musste doch ein Spediteur in kür-zester Zeit die Wünsche seiner Kunden befriedigen können.

Und so ist er teilweise auch heute noch. Ich kenne kaum jemanden, der einen so unruhigen Ruhestand hat wie Plausch. Nachdem er noch vor dessen Verkauf aus dem Ver-waltungsrat des Schaffhauser Bock (APZ-Gruppe) den Rücktritt gege-ben hat, übernahm er bald darauf



Hubli

Bedachungen AG

- **Steil-/Flachbedachungen**
- **Fassadenbekleidung in Eternit**
- **Neubau, Reparaturen**
- **Gerüstbau**

Chlaffentalstrasse 107
8212 Neuhausen
Telefon 052 672 40 82
hubli.bedachungen@bluewin.ch
www.hubli-bedachungen.ch

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegifeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
j.winkler@serviceblitz.ch



service **blitz**®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

Schlosserei und
Schweisswerkstätte



Fürst + Co

Schleitheim

Randenstrasse 27 • 8226 Schleithem • Telefon 052 680 15 18 • Fax 052 680 15 23

Kommission

den Vorsitz des Verwaltungsrates der Firma Reichle Elektro AG in Schaffhausen. Und als er die Chance sah, neben der IWC in Schaffhausen eine weitere Luxusuhren-Fabrik zu platzieren, tat er das zusammen mit Dr. Jürgen Lange, dem es gelang, die Produktion des Herzes der mechanischen Uhren die so genannte Spirale, Ankerad etc. nach Schaffhausen und Neuhausen zu holen, wo seit ein paar Jahren die Moser Uhren, benannt nach dem Schaffhauser Erfinder und Industrie-Pionier Henri Moser (Moser-Damm und Mitgründer der SIG!) produziert werden.

Jahre zuvor jedoch hatte er sich einem andern Sport zugewendet, dem Fussball nämlich. Wie bekannt ist, stieg der FC Schaffhausen in direkter Folge aus der Nationalliga A in die zweite Liga ab. Plausch, der sah, wie alle ehemaligen Gönner und Fans des ehemals sportlichen Schaffhauser Vorzeigeklubs das sinkende Schiff verliessen, sagte sich, dass dieser Club gerade jetzt erst recht Hilfe brauchte. So übernahm er mit seiner Firma das Sponsoring, liess sich als Vizepräsident in den Vorstand wählen und übernahm dort die Aufgabe, noch weitere Gönner für den FC zu finden. Nach 11 Jahren Vizepräsident hörte er auf. Behalten hat er jedoch noch seinen Sitz in der Rekurskommission des Schweizerischen Fussballverbandes in Bern, demjenigen Gremium also, das letztlich entscheidet, ob ein Club die Lizenz für die nächste Meisterschaft bekommt oder nicht.

Freizeit / Erholung

Wer nun aber glaubt, dass Plausch gar nichts für seine Erholung und Entspannung tut, hat sich getäuscht. Dem Nerven aufreibenden Alltagsgeschäft entflohen (und entflieht) Plausch in seine Eigentumswohnung in den Schwarzwald. Dort macht er jährlich von Bernau aus seine Velotouren. Ganz allein kurvt er mit seinem High-Tech-Velo, dessen Gänge ohne Kabel, dafür per Daumendruck funkgesteuert gewechselt werden, um und über den Feldberg und absolviert so Jahr für Jahr gegen 5'000 km auf dem Rad. Statt im Winter auf den Hometrainer zu wechseln, nimmt er die Langlauf-Skis hervor und hält sich mit über 400 Loipenkilometer fit. Aus diesem Grund ist er auch nicht allzu oft an den Heimspielen der Kadetten-Handballern zu sehen. Den Kadetten ist er jedoch insofern immer noch treu geblieben, als er von Anfang an Mitglied des Businessclubs war, der mit seinen Beiträgen das Kadetten Teams unterstützt und uns somit die Gelegenheit gibt, Handball auf höchstem Niveau geniessen zu können.

This Fehrlin v/o Pfiff



Unvergessliche Erlebnisse.

 **MANOR**

www.manor.ch

Wie kurzlebig unsere Zeit doch ist, wird mir immer wieder bewusst wenn die Einladung zur KOS/AK Hauptversammlung in`s Haus flattert. Dann wird mir klar dass der Jahresbericht schon wieder fällig ist. Also komme ich dieser Pflicht wieder nach und versuche mich möglichst kurz zu halten. Ich erlaube mir die Frage, ob künftig die Veröffentlichung meines Berichtes im Info nicht genügen würde, um die HV kombiniert mit Aufnahmesitzung nicht unnötig zu verlängern?

Die Kommission erledigte die anfallenden Geschäfte wie gewohnt an 4 Sitzungen. Einmal durften wir auf Einladung des Futuramitgliedes Erhard Bernet an einem wunderschönen Sommerabend in seinem Wochenendhaus am Rhein tagen. Die Jahresschlussitzung fand in Barga mit anschliessendem Metzgete Verzehr statt. Wir wussten wohl das Nützliche mit Schönerem zu verbinden. Die Leitung der Handballjunioren und des Breitensport wurde aufgeteilt. Juniorenchef wurde Christian Studer, welcher künftig in der Kommission Einsitz nehmen wird. Um beim Grossanlass Kadettenstafette näher am „Ball“ zu sein, wird Nicolas Perrin v/o Schwelle künftig zu den Kommissionssitzungen eingeladen.

Verkehrskadetten

Zu den Aktivitäten der VK kann ich den Bericht von Martin Schmid v/o Schupf zitieren.

Zitat:

Auch im Jahr 2005 gab es wiederum fast kein Wochenende, ohne dass die

Aktivmitglieder der Verkehrskadetten Schaffhausen im Einsatz standen. Sie wurden an 109 Einsätze gerufen, das heisst an 56 Einsätze weniger als im Vorjahr. Hingegen stiegen die Einsatzstunden um 512,50 Stunden. Grund für die Abnahme der Einsätze sind, Bergrennen Hallau, Rheinfall, Coop Feuerthalen und Jumbo im Herblingertal. Die Zunahme der Einsatzstunden entstand bei den Spielen des FCS. Für das kommende Jahr bin ich zuversichtlich und glaube, dass wir wieder mehr Einsatzstunden leisten dürfen, sind aber darauf angewiesen dass die VerkehrskadettenInnen auch vollzählig, korrekt gekleidet und diszipliniert an den Einsätzen erscheinen.

Wie auch in vergangenen Jahren sind es wenige VK's die den Bärenanteil der Einsatzstunden leisten. Dies sind: Dario Righes 268 Std, Arben Maluku 257 Std und Fehim Arslani 206 Std.

Bei den Aktivmitgliedern nahm der Bestand um 4 Personen auf neu 33 (inkl. Vorstandsmitglieder) zu. Die Neumitglieder wurden hauptsächlich mit Mund zu Mund Werbung, Briefversand und durch Zeitungsinserate gewonnen. Die Austritte erfolgten hauptsächlich aus Altersgründen bzw. Zeitmangel vor allem wegen Lehrbeginn.

Natürlich trafen wir uns auch im letzten Jahr ausserhalb der Einsätze jeweils am Freitagabend im Magazin für verschiedene Aktivitä-

«Ein Name – zwei Häuser»

1000 Wohnideen



FLAACH



BACHENBÜLACH

FLAACH • Hauptstrasse 19

Mo–Fr 8.30–12 Uhr • 13.30–18.30 Uhr

Sa 8.30–17 Uhr • Mi Abendverkauf bis 21 Uhr

Tel. 052 318 16 21

BACHENBÜLACH

Autobahnausfahrt

Mo–Fr 9–20 Uhr • Sa 9–17 Uhr

Tel. 01 860 58 58

www.frauenfelder.ch

möbel
Frauenfelder

Das neue R a u m g e f ü h l

Typisch Frauenfelder: Entsorgung alter Möbel, Gratis-Lieferung und -Montage · Gratis-Planung, Bemusterung zu Hause...

ten. Zusätzlich fanden folgende Spezialanlässe statt: Weekend im Tessin und Chlausweekend auf dem Hagen.

Es wäre schön wenn auch 2006 ein paar Spezialanlässe wie Kegeln, Grillen oder ähnliches stattfinden würden. Ideen und Organisatoren sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn Ihr Hilfe braucht wird der Vorstand gerne helfen. Glücklicherweise blieben wir im vergangenen Jahr von grösseren Unfällen verschont. Ebenso mussten wir im Gegensatz zum letzten Jahr die Versicherung für unseren VK-Bus nicht beanspruchen. An dieser Stelle möchte ich allen nochmals ganz herzlich für die geleisteten Dienste im vergangenen Jahr danken und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit wie bisher.

Martin Schmid, Präsident

Zitat Ende

Handball Junioren

Der neue Juniorenchef Christian Studer hat mir folgenden Bericht zugestellt.

Zitat:

Im Grossen und Ganzen ist es sehr erfreulich, die Kadetten-Junioren zu beobachten, wie sie in dieser Saison-Halbzeit gute Resultate erzielt haben. Hier wird mit viel Herz gearbeitet und es macht Spass, die unterschiedlichen Altersstufen bei ihrer Entwicklung zu beobachten.

Die U21 hat das gesteckte Ziel bis Ende Jahr erreicht und ist auf den zweiten Tabellenplatz vorgestossen. Somit hat sie sich für die Qualifikationsrunde behauptet. Die U19E be-

Kommission

26.11.05 den TV Suhr 21:24 und erreichte damit das Saisonziel, die Finalrunde. Dank diesem Sieg können nun sowohl die Finalrunde ab Januar wie auch bereits die nächste Saison in dieser höchsten Spielklasse geplant werden. Sie belegten am Schluss den ersten Platz von 14 Spielen und 22 Punkten und wurden Wintermeister.

Bei U17 Inter müssen wir in der Rückrunde dringend etwas unternehmen. Die fanden in der Rangliste noch nicht den richtigen Platz. Sie sind allzu sehr noch nach hinten orientiert! Meiner Ansicht nach hat Marco Schmid zurzeit mit 26 Jugentlichen, die er allein trainieren muss, zu wenig Zeit, sich der Inter-Mannschaft zu widmen. Ende November, als es feststand dass Szymon Szcuzcki nicht mehr aktiv spielen kann, wurde es entschieden, dass er eine Juniorenmannschaft übernehmen könnte. Da er schon vorher bei U15M Lubo Svajlen erstzte, wenn dieser nicht da war, übernahm er diese Mannschaft ganz. Somit konnte Lubo zum U17 wechseln und Marco Schmid als Assistenztrainer aushelfen. Damit hoffen wir, dass sich Marco der Intermannschaft voll widmen kann. Und so hoffen wir, dass er sein gestecktes Ziel auf den siebten Tabellenplatz erreicht. U 17 Promotion hat bis jetzt alle Spiele gewonnen und ein Spiel unentschieden gespielt und wurde Wintermeister. Leider gibt es hier



Ihr VW- und Audi-Partner
der Region Schaffhausen
Telefon 052 / 625 55 55
www.schaffhausen.amag.ch

8246 Hände setzen Ihre Vorstellungen um



Unsere Mitarbeiter sorgen überall dort für Sauberkeit und Hygiene, wo sich Menschen treffen.

Mit 20 Niederlassungen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



Vebego Services AG · 8207 Schaffhausen · Solenbergstr. 5 · Tel. 052 632 44 55 · www.vebego.ch



WIR ERSTELLEN...

- sämtliche Schreinerarbeiten
- Einbauküchen...

UNSER SERVICE...

- Reparaturen
- Ersatzgeräte
- Glaserarbeiten

HEINZ BUTTI SCHREINEREI /KÜCHENBAU BASADINGEN

keine Qualifikationsrunde.

Bei U15M hat Lubomir Svajlen gute Resultate erzielt und diese Mannschaft bis auf den dritten Platz in der Tabelle herangeführt. Leider konnte er nicht mehr am Entscheidungsspiel dabei sein, weil hier der Trainerwechsel schon im Gespräch war. Sie hatten unter Szymon Szczucki in diesem Spiel gegen Fides St. Gallen ein Unentschieden erreicht. Und dieses Unentschieden berechtigt sie jetzt in der Rückrunde in der Interliga zu spielen.

U15 Promotion ist unser Sorgenkind. Es sind hier sehr viele Jugendliche mit denen man das Handballspielen mit viel Geduld erlernen muss. Dass sie den letzten Tabellenplatz belegen, sei weiter nicht so schlimm, meint Gregor Jost. Die Eltern von diesen Jugendlichen sind trotz dieser misslichen Lage zufrieden mit der ganzen Atmosphäre die bei diesen Junioren herrscht. Hier müssen wir uns jedoch noch Gedanken machen, wie noch Erfolge erzielt werden könnten und was man noch ändern sollte. Vielleicht eine dritte Mannschaft bilden, damit diese Junioren alle zum Spielzug kommen?

Die U13rot von Fabian Messerli hatte am 22.11.05 einen Einsatz und das gegen TV Gottmadingen, den sie mit 25:29 bezwangen. Bei dieser Mannschaft stimmt zur Zeit alles. This Fehrlin ist bis jetzt mit seiner U13orange Mannschaft sehr zufrieden, seine Jungs machten seiner Meinung nach einen grossen Fortschritt. Die U13blau von Daniel

Kommission

Guggelmann sind die Schwächsten bei U13 und die so genannten Neulinge. Mit Hilfe von den erfahrenen Trainer macht diese Mannschaft Fortschritte. Die drei Trainer zusammen ergänzen sich sehr gut und es ist ein ausgezeichnetes Gespann. Es ist schade dass man hier für die nächste Saison für Ersatz besorgt sein muss. Fabian Messerli geht in die OS Schule und fällt bis ende Mai 2007 aus. Daniel Guggismann hat leider den Trainervertrag aus privaten Gründen aufgelöst.

Der U9/U11 von Beat Schneider ist es eine Freude zuzusehen wie sie einen Handballmatch nach dem Andern sehr hoch gewinnen. Sie haben bis jetzt noch kein einziges Spiel verloren.

Meiner Meinung nach brauchen wir dringend mehr Hallen für unseren Nachwuchs. Die Trainingseinheiten sind so dicht, dass wir nichts mehr einteilen können. Und immer wieder wenn die Schweizersbildhalle durch den VC Kanti, respektiv SHL-Spiele Mittwochs beansprucht wird, trifft es hauptsächlich die U13, die ihre Trainingseinheit streichen muss. Wenn noch mehr Jugendliche von den GS und KJS zu uns stossen, brauchen wir mehr Mannschaften, und dem entsprechend mehr Trainingseinheiten. Das betrifft in erster Linie die U17 und die U15. Hier sind zurzeit, wie schon angedeutet, 26 Junioren bei U17



„per me“

Elisabeth Riguzzi
dipl. Köchin
Herrenacker 20
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 42 62
Fax 052 624 98 70

● **Stammlokal der Altkadetten** ●
1. Laden - Restaurant im Herzen der Schaffhauser Altstadt

Geschäft- und Privatessen ohne "Zaungäste"

ideal für Geschäftsleute, Geburtstage, Vereinsessen, Vorstandessen etc.

Ital. Spezialitäten, Weine, Geschenkartikel

**Huber +
Bühler ag**

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

Kommission

und 31 bei U15. Das Ziel von diesen beiden Stufen je eine Dritte zu melden, bedingt dass wir genug Trainingsmöglichkeiten bieten. Aber wie können wir das garantieren wenn wir jetzt schon an Grenzen stossen.

Christian Studer, Juniorenchef
Zitat Ende

Das Schülerhandball-Turnier welches in der Öffentlichkeit auf grosses Echo stösst und von sehr vielen Schülern besucht wird, wurde wieder sehr vorbildlich von Eins Gooli Patrik Bläuenstein organisiert.

Breitensport

Vom verantwortlichen Peter Hässig v/o Sema erreichte mich die Nachricht dass das Breitesport Team nach 8 Spielen 0 Punkte erreichte und Verbesserungen erwünscht seien. Diesem Wunsch können wir uns anschliessen.

City Markt

Nachdem This Fehrlin v/o Pfiff nach dem letzten City Markt als OK Chef zurückgetreten war unterzogen wir die weiter Beteiligung einer nüchternen Analyse. Der Kosten-/Nutzeneffekt stand beim Entscheidungsschlussendlich im Vordergrund. Die Kommission entschied, dass die Kadetten am City Markt vorläufig nicht mehr teilnehmen werden.

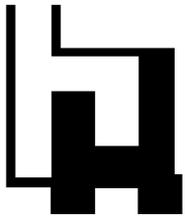
Stafette

Unser alt bewährtes OK Team unter Leitung von Nicolas Perrin v/o Schwelle hat es wieder geschafft, unseren viel beachteten Grossanlass reibungslos zu organisieren.

Was die Kadetten mit der Stafette schaffen ist beispielhaft. Die neue Streckenführung im Raum Schleithelm/Begglingen wurde nach vorbildlichem Rekognoszierungsauflauf problemlos eingebaut. Vor allem an heissen Tagen wird sich diese Aenderung positiv auf die Teilnehmer auswirken. Sehr erfreulich ist, dass es gelungen ist eine junge Gruppe um Christian Amstutz v/o Page aktiv in die Organisation einzubauen. Diese junge Gruppe gibt uns Zuversicht für die Zukunft der Stafette. Die Berichte in den Medien waren ausnahmslos positiv und die Sendungen von Tele D waren das „Tüpfli auf dem i“. Wir bedanken uns bei allen HelfernInnen und Verantwortlichen wie auch den Aktiven welche erfreulicherweise wieder mehr wurden.

Hagencup

Der Hagencup hat sich in sehr kurzer Zeit wieder zu einem festen Anlass gemausert. Es war wieder eine Freude wie Jung und Alt im Wettkampf um den Pokal kämpften. Es ist auch sehr positiv dass sich die „Einsspieler“ nicht zu schön sind und ebenfalls, mit viel Plausch ,mitmachten. Die JuniorenInnen genossen es mit ihren Vorbildern in der gleichen Mannschaft „mitzutschutzen“. Das Wetter, die Stimmung und die Teilnahme stimmten. Der nächste Hagencup findet sicher wieder statt.



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22
8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44
natel 079-671 51 46
e-mail hans_haag@freesurf.ch

Dach Wand Dämmung

ZZwancor



ZZ Wancor
Althardstrasse 5
CH-8105 Regensdorf

Beratung:
Tel 0848 840 020
info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

H&H CONCEPT

damit sich Ihr Geschäftserfolg steigert!

Marketing • Werbung • Produktion

Dorfstrasse 13
8447 Dachsen
Tel. 052 659 54 50
www.h-hconcept.ch

12 Stundenlauf

Der Sponsorenlauf erfüllt seinen Zweck. Wieder konnte ein schöner Geldbetrag welcher von Prominenten, Alten und Jungen eingelaufen wurde, an die Handballjunioren überwiesen werden. Wichtig wäre wenn, vor allem die Jugendlichen, Ihre Göttis, Gottis, Omas, Opas, Verwandte und Bekannte mehr abzocken würden. Um den Handballjunioren das heutige Angebot seitens des Vereins halten zu können braucht es solche Einnahmen. Wir danken allen LäuferInnen und Rundensponsoren.

INFO

Unsere Vereinszeitschrift hat unsere Vereinsaktivitäten möglichst lebendig in 4 Ausgaben gut „rüber“ gebracht. Allen BerichterstatternInnen dankt die Redaktion für ihre Mithilfe.

Dank

Auch im abgelaufenen Jahr waren wir wieder auf viele HelferInnen angewiesen. Ohne diese Hilfen wäre die beste Vereinsleitung nicht viel wert. Wir sind froh, dass wir immer wieder auf die umfangreiche Unterstützung zählen können und danken herzlich dafür.

Christian Bächtold, Kommissionspräsident

KOS/Altkadetten

Jahresbericht 2005 KOS/Altkadetten

Mit unseren Zielsetzungen im KOS/Altkadetten Vorstand:

- a.) Ausbau des Mitgliederbestandes, vorzugsweise durch die jüngere Generation
- b.) Durchführung interessanter Anlässe sind wir auf sehr gutem Weg. Von den 12 Kandidaten wurde alle als Mitglieder aufgenommen und am Stiftungsfest konnten wir 9 Neumitglieder taufen. Bei mehr als der Hälfte der Anlässe konnten wir rund 40 Teilnehmer pro Anlass begrüßen.

Diese Tatsache motiviert meine Vorstandskollegen (vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit) und mich, um ein weiteres Jahr den KOS/Altkadetten vorzustehen.

2. Rückblick Jahresprogramm 2005

Traditionellerweise berichtet Fritz Müller v/o Hopfe über die Anlässe rund um die Hütte.

Aufnahmesitzung & Hauptversammlung

Im Hotel Bahnhof wurden uns 12 Kandidaten vorgestellt, welche sich während einem Jahr ein Bild gemacht haben bei den KOS/Altkadetten. Leider waren von 12 Kandidaten nur deren vier (Markus Hübscher, Christian Amstutz, Gregor Jost, Beat Schiffhauer) anwesend. Die Rund 40 Mitglieder genossen es sichtlich, von René Bhend v/o Harley die Vorstellung der 8 abwesenden Kandidaten (Jürgen Beilke, Stefan Boll, Michael Brandenberger, Simon Bühler, Patrick Müller, Markus Pfeiffer, Stevan Radosavljevitch, Fabien Rubli) zu hören.



Ob Ausbau, Umbau oder Neubau:
Wir machen mehr draus.
Mehr Raum. Mehr Ästhetik. Mehr Wert.

Brütsch, *wir bauen mit Metall.*

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052/643 58 62 Fax 052/643 58 66

Einstimmig wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten in die KOS/Altkadetten aufgenommen. Die in den letzten Jahren eher sehr kurzen Aufnahmesitzungen, dauern heute immer länger und länger und alle warten hungrig auf das kalte Plättli. Aber zuerst dürfen sich noch die neuen Kandidaten vorstellen. Die Anwesenden sich selber. Evelyne Kuster, Stefanie Müller, Alexa Ruff, Stefan Hässig, Stefan Oetterli, Köbi Pfändler, Marinko Popic, Eva Schwank, Fredy Thalmann. Die „unabkömmlichen“ wurden wieder von René Bhend v/o Harley vorgestellt. Bernadette Amstutz, Melanie Ullmann und Peter Wiehl (Kandidat im zweiten Jahr). Auch dieses Jahr wird das Stiftungsfest mit der Taufe der Neumitglieder „harte Arbeit“ sein.

Säulijass

Im März wurde im Restaurant Engel in Feuerthalen um die begehrte Speckseite gejasst. Erfreulicherweise konnten wir auch zwei „Neue“ in der Jassrunde begrüßen. Köbi Pfändler und Gregor Jost. Alfred Bachmann v/o Bio war sehr glücklich, dass Gregor Jost dabei war, so konnte er sich doch mit 9 Punkten Vorsprung auf den 11. von 12 möglichen Plätzen retten. Um den Sieg ging es ähnlich knapp zu und her und Kurt Bühlmann v/o Büeli konnte sich erst im letzten Durchgang von seinen hartnäckigen Verfolgern, Köbi Pfändler und Peter Hässig v/o Sema lösen und den Sieg und damit die Speckseite nach Hause fahren.

KOS/Altkadetten

Grossfeld

Im letzten Jahr haben die KOS'ler noch mit nur einem Tor verloren, diesmal endete das Grossfeldspiel mit einem 18:12 Sieg der Espoirs. Unser Organisator und neu auch Transferchef Claudio Copo v/o Falco, wird sich hoffentlich um einige Verstärkungen bemühen. Erfreulich war, dass einige neue Mitglieder (Simon Bühler, Stefan Boll, Jürgen Beilke) sowie Kandidaten (Steffi Müller, Eva Schwank) und potentielle Kandidaten (F. Messerli, F. Risch) sich aktiv betätigten. Die Anzahl der Zuschauer steigt auch jedes Jahr und zum Fitnesssteller im Bahnhofli Schlatt traf sich eine Rekordbeteiligung von 40 Personen.

Wettschiessen

Von 9 Teilnehmern haben nur 7 geschossen. Die Tendenz der immer kleiner werdenden Teilnehmerzahl hat uns bewogen, im Jahr 2006 ein Jagdschiessen mit verschiedenen Waffen zu organisieren. Den Wanderpokal hat Bruno Heller v/o Schnoog gewonnen.

Stiftungsfest

Obwohl ein Grossteil der 40ig-köpfigen Gruppe aus Schaffhausen stammt, konnte uns Altkonditormeister Hans Peter Rohr doch viel Neues zu unserer Stadt erzählen.

Angefangen beim Treffpunkt dem Landsknechtbrunnen, den natürlich nicht alle auf Anhieb fanden. Oder hätten Sie gewusst, dass der Kaiser höchstpersönlich seine Einwilligung zur Vergoldung der Hörner und weiteren Körperteilen des Schaffhau-

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen**

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

ser-Bocks gab? Die Stadtführung war eine gelungene Sache.

Den Apéro genossen wir dann beim Müller Beck Café und die Bedienung durch den KOS-Vorstand fand sichtlich Anklang. Nach dem feinem „Hörnli und Gehacktem mit Apfelmus“ folgte der anstrengende Teil des Stiftungsfestes, die Namensfindung für 9 Neumitglieder. Der feierliche Taufakt bescherte folgende Cerevis: Christian Amstutz v/o Page, welcher sich vorstellte „Ich bi dä Sohn vom Strato und ha mich bis etz immer so vorgestellt“ Jürgen Beilke v/o Euro, Simon Bühler v/o Turbo, bei seiner Vorstellung klang es so „Ich bi dä Simon Bühler und bi im Paradies gebohre, Markus Hübscher nicht Hübi sondern v/o Ruech, Gregor Jost v/o Coretto aber ohne Grappa, Patrick Müller v/o Malz, d.h. jetzt ist bei Müller's Hopfe und Malz verloren, Stevan Radosavljevic v/o Kreis, Fabien Rubli v/o French und Beat Schiffhauer v/o Schlenz. Nach der langen Zeremonie rückte die Polizeistunde immer näher. Durch die Verjüngung der KOS/Altkadetten wurde dann auch noch kräftig im Cuba Club bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Veteranentreffen

Neben dem Blätterfallen gehört auch das Treffen der „alten Garde“ zum Herbst. In diesem Jahr wurde der Kundelfingerhof besucht, welcher bei den 37 Teilnehmern auf grosses Interesse stiess. Es lag ja auf der Hand, dass nach

KOS/Altkadetten

der Führung die Spezialität, Räucherforelle mit Salzkartoffeln, genossen wurde. Ein gutes Glas Wein hat auch nicht gefehlt.

Hagemetzgete

Obwohl sich der Produzent der berühmten „Bölleschweisse“ in der Karibik sonnte, mussten wir nicht darauf verzichten. Vielen Dank für die gute Organisation. Gedränge in der Küche war wie immer auch beim traditionellen Männerabwasch. Warum dies so ist, ist natürlich nur den Insidern bekannt. Auch haben die wackeren Esser erfahren, dass sich der Organisator und Vegi René Bhend v/o Harley doch nicht mit allen Politikern gut versteht. Das Rätsel löst sich nicht und daher geht die Aufforderung an alle, doch selber wieder einmal an der Hagenmetzgete teilzunehmen.

3. Ausblick

Im Jahr 2006 gibt es bereits im Februar die Hagenfasnacht als Neuheit im Jahresprogramm. Beim Wettschiessen im August im Schiesstand Siblingen werden verschiedene Waffen zum Einsatz kommen. Der Höhepunkt ist aber sicher die Taufe der Neuen und im Besonderen der „Girls Gruppe“ oder eben auch bei uns ist „Frauen-Power“ angesagt.

Bis zum nächsten Jahr
Euer Präsi
Stefan Kellenberger v/o Blitz

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



Fill the Difference

SIG Holding AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Auftragsgemäss erstatte ich meinem Jahresbericht als HüKo-Präsident.

Im vergangenen Jahr traf sich die Hüttenkommission zu drei Sitzungen um die angefallenen Geschäfte zu regeln.

Folgende Anlässe wurden in unserer Hagenhütte durchgeführt.

- Arbeitslager
- Hagen-Cup
- Putzfest
- Holzerlager
- Metzgete
- Mittwochlunche unter der Leitung von Schmiss

Neben diesen Anlässen war unsere Hütte an 50 Wochenenden für unsere Mitglieder offen.

Leider ist der Drang einen Besuch in unserer Hagenhütte zu machen bei unseren Mitgliedern nicht sehr gross.

Arbeitslager

Am Arbeitslager wurde die Hüttenzufahrt mit neuem Belag versehen und mit einer vibrierenden Flachwalze verdichtet. Turnusgemäss wurde der neue Wassertank gereinigt und am WC-Neubau die Sichtfassade verdichtet. Im Schlafraum, im Eingangsbereich und im WC-Keller wurden neue Lampen installiert. Nach getaner Arbeit verwöhnte uns Strick mit einem vorzüglich gekochten Mittagessen.

Hagencup

Im Gegensatz zum Vorjahr, als wegen angeblicher schlechter

Wetterprognose in die Schweizerbildhalle ausgewichen wurde, fand der Hagencup wieder auf dem Hagen statt.

10 Mannschaften inkl. 1. Mannschaft beteiligten sich an diesem gemeinsamen Anlass aller drei Abteilungen und waren ein voller Erfolg. Dieser Anlass soll unsere Hütte als Begegnungszentrum fördern.

Putzfest

Auch dieses Jahr wurde unsere Hütte inkl. WC-Anbau von oben bis unten mit Schmierseife gewaschen. Da unsere Vereinsmitglieder nicht bereit sind, uns beim Putzen zu helfen, musste die Hüttenkommission Nichtmitglieder anfragen. Heidi Rechtsteiner und Rolf Bollinger waren sofort bereit uns zu helfen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Nach getaner Arbeit stand die Hütte wieder im Vollglanz da und für die Helfer zeigte uns auch dieses Jahr wieder unser Futuramitglied Werner Koller, Schweizermeister im Akrobatikfliegen seine einmalige Schau über unserer Hütte. Per Funk erklärte er uns jeweils die einzelnen Akrobatiken.

Holzerlager

Am Holzerlager wurde der Holzschopf mit trockenem Holz wieder aufgefüllt und das noch nicht zersägte Holz verarbeitet und im Aussenschopf gelagert. Unser Holzschopf ist berstend voll. Für das nächste Jahr wird deshalb das

KOS/Altkadetten

offizielle Holzerlager ausfallen. Je nach Bedarf werden wir ein inoffizielles Holzerlager für Eingeweihte durchführen. Im Jahre 2007 müssen wir im Wald Bäume fällen und den Aussenschopf wieder füllen.

Metzgete

Innert kürzester Anmeldezeit waren die beschränkten Plätze vergeben. Wie immer in den letzten Jahren hat das Team um Dolce eine grosse Auswahl an Köstlichkeiten zubereitet. 30 hungrige Esser haben sich traditionsgemäss an der Hagenmetzgete beteiligt.

Mittwochlunche

Die Mittwochlunche, unter der Leitung von Schmiss und seinem Team, waren auch in diesem Jahr erfolgreich und sind ein guter Zuschuss in unsere Hüttenkasse. Recht herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz und die hervorragenden Menü, die Ihr uns jedes Jahr zubereitet.

Investitionen

Im 2006 werden die Aussentische neu gestrichen und die defekten Lampen gläser ersetzt.

Nun noch etwas zur Statistik

Im Jahre 2001 war der prozentuale Anteil der Getränke die konsumiert wurden:

	Flaschen	Umsatz
Mineralwasser	33.93 %	14.05 %
Wein	39.80 %	75.02 %
Bier	23.97 %	9.98 %
Apfelwein	2.30 %	0.95 %

Im Jahre 2005 nach Einführung der 0,5 Promillegrenzen sehen die Werte wie folgt aus:

	Flaschen	Umsatz
Mineralwasser	37.52 %	14.42 %
Wein	39.64 %	76.81 %
Bier	20.24 %	7.77 %
Apfelwein	2.60 %	1.00 %

Fazit: Gegenüber dem Jahre 2001 wird mehr Mineralwasser getrunken und weniger Bier aber fast gleich viel Wein. Umsatzmässig hat sich der Anteil beim Wein erhöht, da vermehrt "guter" Wein getrunken wird.

Der Flaschen- und Umsatzanteil aufgeteilt nach dem einzelnen Hüttenwärter sieht folgendermassen aus:

	Flaschen	Umsatz
Strick	27.04 %	27.19 %
Spitz	16.09 %	18.26 %
Top	8.82 %	6.63 %
Bio	7.40 %	6.32 %
Schwelle	5.62 %	5.54 %
Schmiss	17.34 %	19.15 %
Hopfe	17.69 %	16.90 %

Fazit: Es kommt nicht darauf an wieviel Flaschen man aus dem Keller holt, sondern welche Flaschen man aus dem Keller holt. Diese Auswertung hat nichts mit der Leistung eines Hüttenwarts zu tun, die jedes Wochenende ihren Dienst pflichtbewusst erfüllen, sondern dient lediglich als Gag.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärter für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken.

Auf Wiedersehen auf dem Hagen.

Der HüKo-Präsident

Fritz Müller c/o Hopfe

Die Kadetten in Schaffhausen

Unter diesem Titel möchten wir die über 200 jährige Geschichte der Kadetten in Schaffhausen aufarbeiten.

Dabei geht es darum, alles noch verfügbare Material zu den uniformierten Kadetten zu erfassen und zu sichern und mit dem vorhandenen und allenfalls von anderen Kantonen ausgeliehenen Material und Dokumenten im "Museum im Zeughaus" eine kleine, attraktive Ausstellung zu gestalten.

"Kadetten früher ; Kadetten heute "

Die Ausstellung wird in drei Themenfelder gegliedert:

- Geschichte des Kadettenkorps
- Tätigkeit der Kadetten als Jugendorganisation
- Tätigkeit der Kadetten heute

Mit Zustimmung der Kommission und der KOS/Altkadetten wurde folgendes Projektteam zusammengestellt:

Projektleitung: Martin Huber, Kurt Baader, Fritz Müller

Geschichte: Christian Birchmeier, Max Ruh, Jürg Zimmermann

Beschaffung des Materials: Kurt Baader, Karl Bauert, Christian Bächtold

Gestaltung der Ausstellung: Erwin Gloor, Christoph Messerli

Sichten der Fotos: Kurt Baader, Fritz Müller

Verkehrskadetten: Martin Schmid

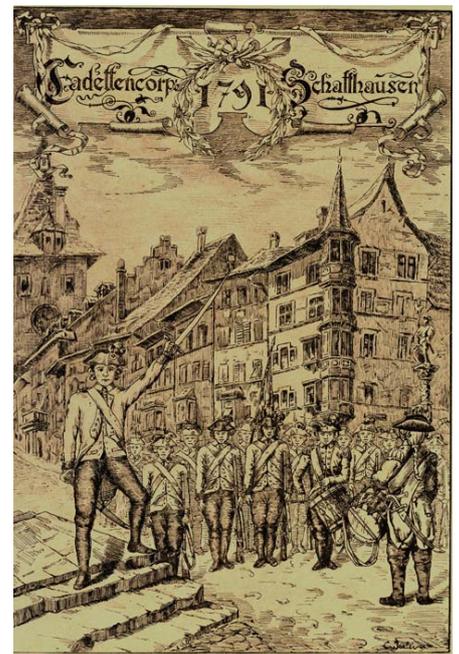
Handball: This Fehrlin

Organisation des Eröffnungsanlasses: Martin Stamm

Sponsoring, Finanzierung: Kurt Baader

Helpf uns alles noch vorhandene Material und Dokumenten zusammen zu tragen.

Das überlassene Material kann als Geschenk oder Leihgabe (12 Monate) an obiges Projektteam oder im Museum im Zeughaus abgegeben werden.



Handball

12-STUNDEN-LAUF

Sporthalle Schweizersbild

21. Januar 2006



Erfolgreicher 12-Stundenlauf

Bereits zum 6. Mal wurde der 12-Stundenlauf in der Schweizersbildhalle ausgetragen. Mehr als 120 Läufer und Läuferinnen nahmen an dem Anlass teil. Dieses Jahr wurde ein Rekordeergebnis erzielt und wir sind stolz, dass wir rund Fr. 33'000.- zu Gunsten unseres Nachwuchses erlaufen konnten. Auch einen speziellen Dank möchte ich allen Sponsoren aussprechen. Erst Sie ermöglichen uns, dass jedes Jahr eine derart grosse Summe zusammen kommt.

Das traditionelle Racletteessen wurde wiederum von vielen TeilnehmerInnen und Gästen besucht und bis in die späten Stunden wurde eifrig über die persönliche Leistung am Sponsorenlauf diskutiert.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen TeilnehmerInnen und HelferInnen für die hervorragenden Leistungen und freue mich auf den 12-Stundenlauf im neuen Jahr.

Mark Amstutz

Töff - Ausflug 1. Mai 2006

Nach den erfolgreichen Saisonöffnungsfahrten der letzten Jahre werden wir auch dieses Jahr eine gemeinsame Fahrt mit unseren Motorrädern organisieren. Wir werden eine attraktive Route auswählen und auf unbekanntem Terrain durch Teile der Schweiz oder das benachbarte Ausland fahren.

Hier die wichtigsten Angaben:

Datum: Montag, 1. Mai 2006

Besammlung: Schweizersbildhalle

Zeit: 08.30Uhr

TeilnehmerInnen: Alle Motorradfans aus dem Kadettenumfeld

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Spezielles: Wir fahren nur bei trockener Witterung

Route: Wird am 1. Mai bekannt gegeben
Wir hoffen, dass viele Motorradfans an dieser Fahrt teilnehmen können. Das Briefing über die Route findet direkt in der Schweizersbildhalle vor dem Ausflug statt. Bei kritischer Witterung gibt Tel. 079 236 80 83 zwischen 07.30 und 08.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Anmeldung

Name:.....

Vorname:.....

Natel:.....

(bitte mitnehmen)

Die Anmeldung bis am 28. April 2006 an folgende Adresse faxen oder mailen:
Mark Amstutz, Fax: 052 624 19 10,
markamstutz@bluewin.ch

Anmeldung Hagencup 17. Juni 2006

Am Samstag, 17. Juni 2006 findet der beliebte Hagencup wieder statt. Dieser Anlass ist für alle Kadetten ein Muss und wir erwarten viele TeilnehmerInnen auf dem Hagen.

Das wichtigste in Kürze:

- Plauschfußballturnier für jung und alt
- Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torhüter
- Die Zusammensetzung ist frei (keine Alterslimite, Männer und Frauen im gleichen Team erlaubt)
- Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt (nach dem Turnier ca. 17.30 Uhr findet ein Grillplausch für Jung und Alt statt)
- Bustransport von Merishausen zum Hagen für alle TeilnehmerInnen

Der Spielplan wird nach Anzahl der Mannschaften erstellt und im Juni an die Verantwortlichen geschickt. Beginn Hagencup um 11.00 Uhr. Selbstverständlich sind Gäste am Hagencup herzlich willkommen. Wir freuen uns über viele Anmeldungen aus allen Bereichen.



Anmeldung:

Mannschaftsname:

Tenue:

Verantwortlicher:

Anzahl Teilnehmer am Grillplausch:.....

(Wir benötigen diese Zahl für den Einkauf)

Tel:

Email:

Die Anmeldung bis 31. Mai 2006 an folgende Adresse faxen oder mailen: Mark Amstutz, Fax: 052 624 19 10, Email: markamstutz@bluewin.ch

Handball

An alle U15, U13 und U11/9
Juniorinnen und Junioren

Pfingstlager 2006 in Klosters

Liebe Junioren und Juniorinnen, Liebe Eltern

Über die kommenden Pfingsten (3. – 5. Juni 2006) führen wir nach längerem Unterbruch wieder unser beliebtes Pfingstlager für den Kadetten-Nachwuchs durch. Wie letztes Mal im Jahre 1999 findet das Lager im bekannten Bündner Ferienort Klosters statt. Hier haben wir eine tolle Unterkunft mit guten Platzverhältnissen und optimaler Infrastruktur.

Das Lager steht allen U9/U11, U13 und U15 offen. Das traditionelle Motto für das Pfingstlager 2006 heisst: **Spiel-Sport-Spass**

und soll allen etwas bieten. So finden wir im Programm folgende Stichworte: Tischtennisturnier, Nachtübung, Video, Wandern, Handball usw. Je nach Alter der Jugendlichen sowie der Witterung werden wir das Programm gestalten und anpassen.

Hier die wichtigsten Informationen:

Unterkunft: Chesa Selfranga in Klosters
Abfahrt: Samstag, 3. Juni 2006 um 09.00Uhr
Rückkehr: Montag, 6. Juni 2006 um ca. 18.00Uhr
Transport: Hin- und Rückfahrt mit Rattin-Car
Versicherung: Ist Sache der TeilnehmerInnen
Lagerleitung: Amstutz Christian, Amstutz Bernadette, Jost Gregor, Müller Steffanie, Schiffhauer Beat, Schwank Eva, Messerli Fabian
Kosten: Fr. 100.- (für Transport, Unterkunft und Verpflegung)

Für allfällige Rückfragen stehen die Trainer der einzelnen Mannschaften sowie die Lagerleiter gerne zur Verfügung. Wir rechnen mit vielen Anmeldungen und freuen uns auf ein tolles Pfila 2006.



Anmeldung für das Pfingstlager 2006

Name: Vorname: Geb. Dat:

Strasse: Ort: Tel. Nr.:

Bemerkungen:
(z.B. Vegetarier, Asthmatiker, Medikamente usw)

Ich bringe einen Kuchen mit: Ich bringe einen Zopf mit:

Die Anmeldung bis Ende März 2006 an die Trainer abgeben.

**Es ist nicht einfach
Hüttenwart zu sein:**

"Hüttenwart an Hüttenwart"

Endlich ist es mir nach längerer Beobachtungszeit gelungen einen Durchbruch im Holz- /Feuerungsbe-
reich zu erzielen. Ich habe, allerdings ohne Auftrag und
ohne Abstimmung mit unserem Chef das so genannte
Midrange - Schiitli entwickelt das ich dir zur Erprobung empfehle.
Dessen Vorteile sind mannigfaltig: Anfeuerung 3-stufig:

- Spriseli
- Midrange - Schiitli
- Schiitli

führt zu einer pyromanisch schnelleren Erwärmung des Kochherdes und des
Ofens:

- rascheres Auffüllen der Holzschublade
- Hüttenwart hat mehr Zeit für die Gäste.

Das Midrange - Schiitli sollte quadratisches Format mit Seitenlängen 1 - 1,5
cm haben und tannig sein. Als Lagerung schlage ich vor das Holzschubla-
denfach aufzuteilen in : - senkrecht zur Längsfront die Schiitli
- parallel zur Längsfront neu die Midrange - Schiitli

Solltest du als kompetenter Fachmann meine Erkenntnisse positiv
unterstützen, schlage ich dir vor, dass du diese Neuerung deinem
Nachfolgenden Hüttenwart weiter empfiehlst. So könnten wir
eventuell meine Entwicklung ohne Einberufung einer
ausserordentlichen Hüttenwartsitzung durchset-
zen und erst anschliessend eine Regle-
mentsänderung beantragen.

Hüttenfasnacht

Die Idee einer Hüttenfasnacht
wurde positiv aufgenommen. Gegen
die Hüttenfasnacht war der Winter und
die Glatteisstrassen welche mit Fahrverbot
belegt wurden, die Schaffhauser Schulfere-
n waren auch nicht gerade förderlich.
Der Anlass musste daher abgesagt wer-
den. Schnitzelbanken wurden allerorts
gedichtet. Die Idee der Hütten-
fasnacht wird weiter verfolgt.

**Olympische
Winterspiele**

Wir gratulieren Daniela
Meuli zu ihrer Olympischen
Goldmedaille Im Snow-
boarding. Gleichzeitig aber
auch ihrem Trainer (und Alt-
kadetten/KOS-ler) David
Sonderegger v/o Chrusel
zu diesem tollen
Erfolg.

AZB
8201 Schaffhausen

Adressänderungen an:
Fritz Müller,
Hohlenbaumstr. 107
8200 Schaffhausen

kopieren, drucken, verpacken, frankieren

- Das komplette Dienstleistungsspektrum aus einer Hand -



Gut bedient durch den Büroservice der HSG

Brauchen Sie einen Partner der zuverlässig, termintreu und effizient für die Bearbeitung Ihrer Aufträge sorgt ?

Unser Leistungsangebot umfasst:

- kopieren und drucken von Drucksachen, Broschüren etc. in Klein- und Grossauflagen
- Endverarbeiten wie sortieren, lochen, schneiden, heften, kleben, binden und laminieren
- Postdienst
- Kuvertieren, frankieren und verpacken von Massensendungen

Diese Broschüre wurde in unserem Dokument – Center hergestellt.
Verlangen auch Sie ein Angebot. **Wir sind immer für Sie da.**

Telefon 052 631 35 24

HSG Facility Management AG
Postfach, CH 8201 Schaffhausen